

formfehler im ü-prfg.verfahren?

Beitrag von „Momo86“ vom 14. März 2005 14:56

Als Cecilia und/oder Silke hast du dargestellt, dass dein Schützling zur sonderpädagogischen Überprüfung aufgefordert worden sei, ohne dass es zuvor zu einer Konferenz oder zu Elterninfos gekommen sei - denn der Gelegenheit hierzu wäret ihr durch schnellen Schulwechsel im Februar rechtzeitig zuvorgekommen.

.....
Das sind jedenfalls die mir und den Eltern bekannt gemachten Fakten. Denn Briefe/Informationen an die Eltern hatte es wie richtig dargestellt nicht gegeben!
Da kann gern in der Akte stehen was will!

.....
Nachdem du zur Kenntnis hast nehmen müssen, dass Konferenz und Elterninfo bereits im November 2004 stattgefunden haben...

Ich habe "nicht zur Kenntnis genommen", denn die Tatsache, dass ein SL nun schreibt, es habe eine Konferenz stattgefunden, berechtigt nicht automatisch zu dieser Annahme, dass dem auch so gewesen ist!

Und die Akte hat nach wie vor außer der Schule keiner gesehen.

.....
Warum der im Schreiben dargestellten Version zumindestens Misstrauen entgegenzubringen ist, steht oben!

Es ist nicht LOGISCH nachvollziehbar, dass ein KL mit einer Konferenz droht, wenn diese Konferenz bereits 10 Tage zuvor stattgefunden haben soll und angeblich lt. Schreiben den Eltern auch bekannt gemacht sein sollte.

.....deine Sichtweise, dass alle an diesem Verfahren beteiligten Fachkräfte Idioten, Fälscher, Kinderhasser und Verbrecher sind.

ALLE Fachkräfte in diesem verfahren? Habe ich nicht gesagt, weder hier noch anderswo - ebenso wenig diese Ausdrücke benutzt!

.....
Sicher freut er sich mit dir, mir und allen Verfahrensbeteiligten, wenn er mit gutem Gewissen einen neuen Konferenzbeschluss zur Stornierung des Verfahrens unterstützen kann.

.....
DAS hätte er OHNE sein letztes Schreiben haben können.

.....
Du hast eine Fürsprecherin weniger.

.....
Das tut mir leid für uns beide - aber für alle meine Schützlinge gehe ich, wie du weißt, in dieser Hinsicht keine Kompromisse ein. Ich stehe hinter jedem meiner Kinder 100%ig. Ich kann meine Arbeit nur leisten, wenn ich auch hinter ihren Eltern 100%ig stehe. In diesem Fall ver- und traue ich der Aussage der Eltern.

Meinst du ernsthaft, ich würde mich derart in die Nesseln setzen, wenn ich nicht überzeugt wäre aus eigener Anschauung und Überblick auf Kind und Eltern, dass das, was mir berichtet wurde, die Wahrheit ist?

Meinst du ernsthaft, ich würde mir mit Absicht jede Menge Feinde machen wollen...? Mit einer konstruierten oder erdachten Geschichte?

DAS ist genausowenig logisch.

.....
Da du meinst, den Überblick zu haben, hätte ich gerne dann eine Erklärung für oben aufgezeigten Widerspruch...

Bitte auch eine für das Nicht-Aufklären über das so-päd.Verfahren, für das Nicht-Mitgeben der vorgeschriebenen schriftl. Info über die Einberufung einer Fö-Kommission..., für die mdl. Einladung zum Gespräch..., dafür, dass die KL (vor dritten Zeugen!) die Unterstützung über das JA für das Kind(Lerntherapie) verweigerte..., aber 'angeblich' laut Akten (die ich nicht kenne, nach deiner Aussage Unterstützung/Maßnahmen (deine Worte: den entsprechenden Hinweisen von Grundschule, Orientierungsstufe und Hauptschule) stattgefunden hätte...

Hätte ich mir alles ausgedacht oder eingebildet? Ich oder die Eltern oder wir alle?

.....
Momo

Zitat

gut verteilt auf 4 Foren und x threads. Du inszenierst hier zwanghaft eine multiple Persönlichkeit

Das sind Unterstellungen und persönliche Anschuldigungen (multiple Persönlichkeit), die ich nicht witzig finde. Ich zähle übrigens auch nicht deine oder die Beiträge anderen User in Forum x oder y oder z. Schon gar nicht würde ich Beiträge aus anderen Foren herüberkopieren (unabhängig ob das rechtlich erlaubt ist oder nicht).

Es ist genauso wenig witzig, wie die Situation für dieses oder andere Kinder, denen man unterstellt "lernbehindert" oder "hyperaktiv" oder ... zu sein, obwohl sie es nicht sind.

Ich fühle mich also einmal mehr mit meinen Schützlingen solidarisch.

.....

Damit du nachlesen kannst, was du mir an den Kopf geworfen hast:

Die multiple Persönlichkeit

Häufig falsch als Schizophrenie bezeichnet, zeichnet sich die multiple Persönlichkeit dadurch aus, daß eine Person zwischen verschiedenen Identitäten umschalten kann. Diese beinhalten üblicherweise komplett verschiedene Charaktere. Auch Verhalten und Körpersprache sind verschieden. In jeweils einem Zustand existieren die andere Identität oder die anderen Identitäten nicht, Handlungen sind nicht erinnerlich ("Filmriß").

Ein anschauliches Beispiel findet sich in Robert Louis Stevenson's "The Strange Case of Dr. Jekyll and Mr. Hyde". Aber Beispiele gibts auch im Alltag: "Filmriß" im Alkohol- oder Drogenrausch. Während eine Person noch handlungsfähig ist, sich aber anders als im nüchternen Zustand benimmt, begeht sie Handlungen, an die sie sich hinterher nicht mehr erinnern kann. Im günstigsten Fall ergibt das eine lustige Geschichte, im ungünstigsten eine Katastrophe.

.....

Jemand, der zum Schutz seiner Identität in unterschiedlichen Internetforen unterschiedliche Nicks verwendet, ist garantiert KEINE Multiple Persönlichkeit!

Die Gründe kennst du, und auch sonst weißt du, dass dem nicht so ist. Also warum?
Ich käme nicht mal ansatzweise auf den Gedanken, dir so etwas zu unterstellen.